enabling new business

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE

GESCHÄFTSBERICHT

2020

Titelbild: Video-Konferenz mit Mitarbeitenden von Switzerland Global Enterprise aus der ganzen Welt:
Yumiko Kijima, Swiss Business Hub (SBH) Japan, Vijay Iyer, SBH India, Sarojini Vasant, SBH Canada, Mehmet Yildirimli, SBH Turkey, Feranica Susanto, SBH Indonesia,
Monica Zurfluh, S-GE Lugano, Martina Bietenhader, S-GE Zürich, Daniela-Cristianne Roosen-Runge, SBH Brazil, Beat Ineichen, S-GE Zürich

Inhaltsverzeichnis

Grusswort Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch 4

Wer wir sind 5

IM DIENSTE UNSERER KUNDEN IM JAHR 2020

Lagebericht Ruth Metzler-Arnold und Simone Wyss Fedele 6

Die Highlights 2020 8

Das Jahr 2020 in Zahlen 10

Das Partnernetzwerk von Switzerland Global Enterprise 12

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2021

Wachstum nach der Krise aus Partnersicht 13

ERFOLGSGESCHICHTEN

Align Technology: Europasitz und Technologiezentrum in Rotkreuz 14

Topadur Pharma AG: digitale Messe ein voller Erfolg 15

Xsensio SA: von Anfang an auf der Weltbühne 16

Agile Wind Power AG: zählt auf die Unterstützung von S-GE 17

FINANZBERICHT

Jahresrechnung 2020 19

Corporate Governance 21

Der Verwaltungsrat 22

Die Geschäftsleitung 23

Bilanz 24

Betriebsrechnung 25

Geldflussrechnung 26

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 27

Anhang 29

Bericht der Revisionsstelle 36

Das globale Aussennetz von Switzerland Global Enterprise 38

Grusswort Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch

MARIE-GABRIELLE INEICHEN-FLEISCH
Staatssekretärin

Wir blicken auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück. Die Covid-19-Pandemie hat vieles durcheinandergewirbelt. Sie stellt unsere Wirtschaft vor grosse, voraussichtlich länger andauernde Herausforderungen. Dies gilt auch für Schweizer Exporteure, welche sich unvermittelt mit Lieferschwierigkeiten oder wegfallenden Geschäftsmöglichkeiten konfrontiert sahen und sich mittel- bis langfristig neue Wertschöpfungsketten und Absatzmärkte erschliessen müssen. Von Beginn weg konnten sie auf die schnelle und pragmatische Unterstützung von S-GE und ihren Antennen in den wichtigen Exportmärkten zählen.

Und exportierende KMU können, sogar in erweitertem Umfang, auch künftig auf die Exportförderung zählen. Zusätzliche Hilfestellungen werden den hoch bleibenden Informations- und Unterstützungsbedarf adressieren: Es gilt, virtuelle Markterschliessungs-Massnahmen, wie zum Beispiel digitale Matchmaking-Plattformen, weiter auszubauen. Damit stehen zusätzliche Werkzeuge zur Verfügung, um neue Geschäftsbeziehungen zu erschliessen. Zudem werden die Beratungs- und Unterstützungsleistungen in wichtigen Absatzmärkten befristet gestärkt und gezielt auf die veränderten Bedürfnisse von Exporteuren und ihren Branchenorganisationen ausgerichtet.

Die Verlagerung der Geschäftstätigkeiten in den virtuellen Raum und die Digitalisierung insgesamt haben mit Covid-19 erheblichen Schub erhalten. Das steht auch beim zweiten Mandat von S-GE, der Standortpromotion, im Fokus: Die Promotionsmassnahmen und die Investorenansprache erfolgen zunehmend digital und richten sich an potenzielle Investoren aus zukunftsgerichteten und innovativen Technologien. Erfolgversprechend sind die Bestrebungen hin zu einer gemeinsam abgestimmten Marktbearbeitung der verschiedenen Standortpromotionsakteure. Diese fördern die Chancen auf erfolgreiche Ansiedlungen in der Schweiz.

Dieser «Team Switzerland»-Gedanke hat gerade im schwierigen Jahr 2020 weiter an Bedeutung gewonnen. Durch eine noch stärkere Koordination der Bundes- und bundesnahen Förderinstrumente soll die Schlagkraft bei gemeinsamen Projekten und Auftritten im Ausland weiter erhöht werden. Dies ist unabdingbar, um die Schweizer Wirtschaft im Ausland bestmöglich zu unterstützen.

Insgesamt hat das vergangene Jahr eines verdeutlicht: Die Exportförderung und die Standortpromotion sind gut gerüstet, um den Wirtschaftsstandort Schweiz auch in Krisenzeiten zielgerichtet und bedarfsgerecht zu unterstützen.

Die Chancen und Herausforderungen bleiben mannigfaltig – ich freue mich, diese mit S-GE und dem Team Switzerland anzupacken!

MARIE-GABRIELLE INEICHEN-FLEISCH
Staatssekretärin
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

WER WIR SIND

Switzerland Global Enterprise (S-GE) ist die offizielle Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion mit Standorten in allen Schweizer Landesteilen und in 31 Ländern.

UNSERE MISSION

Enabling new business
Wir unterstützen Schweizer KMU bei ihrem internationalen Geschäft und innovationsstarke ausländische Unternehmen bei ihrer Ansiedlung in der Schweiz. So schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und Wohlstand für die Schweiz.

UNSERE VISION

Schweizer KMU schöpfen ihr internationales Geschäftspotenzial in neuen und bestehenden Märkten aus. Die Schweiz ist für innovationsstarke ausländische Unternehmen erste Standortwahl in Europa.

UNSERE STRATEGIE

- Wir vermitteln Schweizer KMU Informationen, Dienstleistungen und Kontakte für den gesamten Prozess ihrer Internationalisierung.
- Innovationsstarke ausländische Unternehmen sprechen wir gezielt an und vermitteln ihnen Informationen, Dienstleistungen und Kontakte zur Schweiz.
- Dafür arbeiten wir mit einem einzigartigen nationalen und globalen Partnernetzwerk zusammen und betreiben gemeinsam mit dem EDA Standorte in 31 Ländern.
- Unser Partnernetzwerk und unsere Standorte richten wir wie unsere Dienstleistungen auf die Bedürfnisse unserer Kunden aus.

UNSERE ERFOLGSFAKTOREN

Strategische Erfolgsfaktoren

Kundennutzen · Daten · Netzwerk · Aussennetz

Kulturelle Erfolgsfaktoren

Kundenfokus · Zusammenarbeit · Offenheit zur Veränderung · Feedback-Kultur

Im Dienste unserer Kunden im Jahr 2020

Lagebericht Ruth Metzler-Arnold und Simone Wyss Fedele

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden, Partner und Mitarbeitende, sehr geehrte Auftraggeber
Zum Jahresauftakt 2020 stellten wir mit Blick auf die kommenden Jahre die These auf, dass Volatilität und Unsicherheit das internationale Geschäft zunehmend prägen werden. Dass kurz darauf eine Virus-Pandemie diese These bestätigen würde, ahnten wir zugegebenermassen nicht.

Covid-19 erschütterte die Weltwirtschaft wie keine andere Krise in den vergangenen Jahrzehnten. Die Schweizer Aussenwirtschaft war in den meisten Branchen stark vom Einbruch betroffen, teilweise mit Umsatzeinbussen bis zu 90 Prozent innert weniger Wochen. Gleichzeitig bestätigte sich jedoch selbst in dieser Jahrhundertkrise, dass sich innovationsstarken Unternehmen und Standorten in Krisensituationen stets auch neue Chancen und Wachstumsmöglichkeiten eröffnen.

Rasche Angebotsanpassung an neue Kundenbedürfnisse
In der Schweiz zeigte sich dies eindrücklich – etwa bei den zahlreichen KMU, die in der Krise als Anbieter hochgefragter Medizinaltechnik oder digitaler Services in neuen Märkten wachsen konnten, wie dem Export-Award-Finalisten 2020 Sensirion AG. Oder bei hier ansässigen globalen Unternehmen wie Hamilton Medical, das von seinem Europa-Hauptsitz in Graubünden aus die Welt mit dringend benötigten Beatmungsgeräten belieferte. Doch nebst den Chancen galt es auch etliche Herausforderungen zu meistern. Infolge der Krise im Frühjahr 2020 veränderten sich die Kundenbedürfnisse fundamental. Mit ein Grund waren der nahezu weltweite Lockdown und die damit einhergehenden Reiseeinschränkungen sowie die sich täglich verändernde Situation in den Märkten. Plötzlich standen bei international ausgerichteten KMU und globalen Unternehmen nicht mehr Expansionen in neue Märkte und Standorte im Vordergrund, sondern das Stabilisieren des internationalen Geschäfts in bestehenden Märkten, das Halten der Marktanteile sowie die Reorientierung. Unsere Serviceleistungen haben wir rasch auf diese neuen Bedürfnisse angepasst und so geholfen, das Geschäft unserer Kunden, den international tätigen Schweizer KMU und den innovationsstarken ausländischen Unternehmen, zu stabilisieren.

Zuerst unterstützten wir Schweizer KMU überall dort, wo sie im internationalen Geschäft infolge von Reisebeschränkungen und Pandemiebekämpfungsmassnahmen auf Hindernisse stiessen. Dies war etwa der Fall bei der Administration von abgesagten Messeteilnahmen, der Stabilisierung von Lieferketten, der Aufrechterhaltung von Kundenbeziehungen oder der Suche nach neuen Partnern. Insbesondere unsere globalen Aussenstellen, die sogenannten Swiss Business Hubs, ein gemeinsames Erfolgsmodell des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA und von S-GE, erwiesen sich hier als zentraler Mehrwert. Sie fungierten für unsere Kunden immer wieder als verlängerter Arm in den Zielmärkten, etwa bei Qualitätskontrollen oder indem sie KMU gegenüber deren Kunden und Partnern vertraten. Zudem konnten unsere lokalen Teams dank der engen Zusammenarbeit mit den Schweizer Botschaften bei den Behörden wiederholt die Freigabe von blockierten Waren oder die Ausstellung von Sonder-Einreisegenehmigungen für wichtiges Servicepersonal erwirken.

Die veränderten Kundenbedürfnisse adressierten wir zudem mit neuen digitalen Services und personalisierten Informationsangeboten, die wir innert kürzester Zeit entwickelten und gemeinsam mit unseren Partnern umsetzten. Dazu zählen etwa der gezielte Ausbau unseres Webinar-Angebots im Hinblick auf «Hot Topics» wie Reisebeschränkungen, unsere Kundenplattform «GoGlobal Cockpit», die jederzeit individuell zugeschnittene Analysen zu globalen Märkten ermöglicht, virtuelle Messeangebote und Unternehmerreisen sowie unsere digitale Konferenz «GoGlobal Days» mit Fokus auf das Optimieren der Wertschöpfungsketten in der Krise (siehe Highlights ab Seite 8). In der Standortpromotion lan-

Bild: Simone Wyss Fedele und Ruth Metzler-Arnold

cierten wir gemeinsam mit unseren Partnern neue digitale Kampagnen, mit denen wir die Schweiz gezielt in unseren Fokusmärkten als stabilen und weltweit führenden Innovations- und Technologiehub positionierten. Diese Angebote und Formate entwickeln wir weiter, denn sie unterstützen unsere Kunden auch über die Krise hinaus nachhaltig.

Hohe Kundennachfrage und -zufriedenheit
Relevanz und Erfolg der konsequenten Reorientierung unserer Services, der intensivierten Zusammenarbeit mit unseren Partnern sowie des raschen Ausbaus unserer digitalen Angebote widerspiegeln sich in der Anzahl KMU, die im Jahr 2020 die Unterstützung von S-GE in Anspruch nahmen (5'324). Diese stieg im Vergleich zum Vorjahr (5'104) trotz krisenbedingt starkem Rückgang bei klassischen Exportberatungsprojekten mit Fokus auf neuen Märkten und Messeprojekten leicht an. Die Kundenzufriedenheit und die Wirksamkeit unserer Services konnten ausgehend von hohem Niveau gemäss unabhängiger Umfrage weiter gesteigert werden.

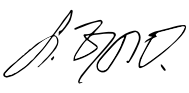
Das gleiche Bild zeigt sich in der Standortpromotion. Trotz der hohen Unsicherheit im globalen Umfeld konnten wir im Verbund mit den Kantonen und Regionen 142 innovationsstarke ausländische Unternehmen, unsere Kunden in der Standortpromotion, davon überzeugen, eine Ansiedlung oder ein Innovationsprojekt in der Schweiz ernsthaft zu prüfen (Vorjahr: 147). Dies zu einer Zeit, in der das globale Investitionsvolumen gemäss Expertenschätzungen um rund 42 Prozent eingebrochen ist. Dies spricht nicht nur für die hohe Attraktivität der Schweiz gerade in Krisenzeiten, sondern ist auch das Resultat der engen Zusammenarbeit aller Akteure der Standortpromotion als «Team Switzerland», die wir 2020 gemeinsam noch einmal stärkten. Dazu trug ebenfalls die gezielte Positionierung der Schweiz als global führender Technologie- und Innovationshub bei, etwa im Rahmen der Swisstech-Kampagne mit Präsenz Schweiz und weiteren Partnern.

Bereit für die Zukunft
Während wir diesen Bericht verfassen, nährt die Aussicht auf eine breite Anwendung von Covid-19-Impfstoffen unsere Erwartung einer Stabilisierung des internationalen Geschäfts im Verlauf des Jahrs 2021, gefolgt von einer graduellen Rückkehr neuer Geschäfts- und Wachstumsmöglichkeiten für international ausgerichtete KMU und innovationsstarke ausländische Unternehmen. Geopolitische Spannungen, Protektionismus und Unsicherheit dürften das globale Umfeld indes weiterhin prägen.

Wir sind bereit, unsere Kunden in dieser neuen Normalität gemeinsam mit unserem Partnernetzwerk weiterhin mit hoher Wirkung zu unterstützen. Im Jahr 2020 legten wir die Basis, um Schweizer KMU und innovationsstarke ausländische Unternehmen 2021 mit voller Energie bei ihrer Rückkehr zu internationalem Wachstum zu begleiten. Dies mit einer raschen Adaption und Weiterentwicklung unserer Angebote, die uns die hervorragende Zusammenarbeit mit unserem Partnernetzwerk ermöglichte, ebenso wie unsere Stellung als nicht gewinnorientierte Organisation mit öffentlichem Auftrag. Die Zusammenarbeit mit dem EDA wiederum für unsere gemeinsamen Swiss Business Hubs erwies sich ebenfalls als aussergewöhnlich hilfreich für KMU, da sie eine Vertretung im Zielmarkt ermöglichte. Der enge Austausch mit und die Unterstützung des SECO, sei dies über den Nachtragskredit für das Budget 2020 oder die Zusatzmittel für die Exportförderung 2021, erlaubte uns eine noch schnellere und bessere Unterstützung von Schweizer Exporteuren in der Krise. Dafür sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir unseren Auftraggebern und unseren öffentlichen und privaten Partnern im Namen der Schweizer Aussenwirtschaft sowie des Verwaltungsrats und aller Mitarbeitenden von S-GE unseren Dank aussprechen.

Mit unseren allerbesten Grüssen

RUTH METZLER-ARNOLD
Verwaltungsratspräsidentin
Switzerland Global Enterprise



SIMONE WYSS FEDELE
CEO
Switzerland Global Enterprise

Die Highlights 2020

JANUAR–DEZEMBER 2020

SCHWEIZ ALS INNOVATIONS-STANDORT POSITIONIERT

Wenn in der Welt Innovationen für die Artificial Intelligence entwickelt werden, für Blockchain, Personalized Health, Advanced Manufacturing oder Robotics, dann findet dies wahrscheinlich in der Schweiz statt. Unsere weltweit führenden Ökosysteme für genau diese Technologien vermarkten wir seit 2020 gezielt, digital und global, um noch mehr innovationsstarke ausländische Technologieführer in unser Land zu holen. Dies geschieht auch im Rahmen des Auftrags zur Förderung des Innovationsstandortes Schweiz, Switzerland Innovation. Konkret suchen wir internationale Innovationsprojekte zur Ansiedlung in den Schweizer Innovationsparks.

JANUAR 2020

CONSUMER ELECTRONICS SHOW IN LAS VEGAS

An der CES 2020, der wichtigsten Elektronikmesse der Welt, präsentieren sich unter der Schweizer Flagge über 30 Start-ups einem globalen Publikum von rund 150'000 Besuchenden. S-GE und Präsenz Schweiz ko-organisieren den Auftritt im Rahmen der Swisstech-Kampagne. Gemeinsam mit weiteren Partnern wie Innosuisse, digitalswitzerland und swissnex positionieren wir den Standort Schweiz als überaus innovativ und beweisen die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Team Switzerland.

MÄRZ–JULI 2020

SCHWEIZER KMU IN DER CORONAKRISE UNTERSTÜTZT

Mit aktivem Troubleshooting in den Märkten, virtuellem Matchmaking von Schweizer KMU unter anderem im Rahmen des Grand-Paris-Express-Projekts oder der Unterstützung für virtuelle Messeteilnahmen wie an der BIO Digital USA stabilisieren wir gemeinsam mit unseren Partnern das Geschäft unserer Kunden. Auch mit einem digitalen Corona-Dossier sowie Video- und Webinar-Updates aus unserem Aussennetz unterstützen wir sie.

APRIL 2020

GOGLOBAL COCKPIT ÖFFENTLICH LANCIERT

Unsere digitale Exportplattform s-ge.com/goglobal lancieren wir im April und laden gezielt erste Kunden ein. Zum Ende des Jahres 2020 haben sich über 200 Firmen registriert, denen das GoGlobal Cockpit jederzeit individuell abgestimmte Länderanalysen und Checklisten zu Exportmodalitäten liefert.

SEPTEMBER 2020

DIGITALER INVESTMENT SUMMIT

Der Investment Summit dient einem noch koordinierteren und einheitlicheren Auftritt der Schweiz im Ausland. Damit verbessern wir das Kundenerlebnis, das ausländische innovative Unternehmen zu einem Standortentscheid für die Schweiz führen soll.

SEPTEMBER 2020

DIGITALE GOGLOBAL DAYS DURCHGEFÜHRT

Mit den GoGlobal Days vermitteln wir in unterschiedlichen digitalen Formaten 401 teilnehmenden KMU inspirierende und praktische Hilfe für ihr internationales Geschäft im Pandemiejahr, insbesondere rund um die Optimierung ihrer Wertschöpfungsketten.

OKTOBER 2020

ERSTE VIRTUELLE UNTERNEHMERREISE

An der ersten virtuellen Unternehmerreise nach Deutschland präsentieren sich zehn Schweizer E-Health-Start-ups potenziellen deutschen Kunden und Partnern. Die digitale Durchführung hat für sie auch nach der Pandemie eine Zukunft.

OKTOBER 2020

EXPORT AWARD 2020 VERLIEHEN

Berlinger & Co. AG wird für seine exzellente Internationalisierungsstrategie mit dem Export Award 2020 ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird erstmals komplett digital durchgeführt und als Livestream übertragen.

NOVEMBER 2020

WELTPREMIERE FÜR DEN DIGITALEN SWISS PAVILION

Der von S-GE entwickelte Virtual Industry Showroom kommt erstmals an der PACK EXPO Connects zum Einsatz. Dank unserer gezielten Promotionskampagne im Vorfeld der Messe profitieren die zehn teilnehmenden Schweizer KMU von einer hohen Visibilität: Insgesamt besuchen rund 1'400 Besucher den Showroom, der den Ausstellern ermöglicht, ihre Produkte in einem virtuellen Raum attraktiv zu präsentieren.

DEZEMBER 2020

WORLD FINTECH FESTIVAL AUSGERICHTET

Gemeinsam mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen richten wir den Schweizer Beitrag zum Singapore FinTech Festival aus, das 2020 zum digitalen World FinTech Festival wird. Mit hochkarätigen Referenten wie Bundesrat Ueli Maurer, Andréa Mächler (Schweizerische Nationalbank), Thomas Gottstein (Credit Suisse) oder Ralph Hamers (UBS) positionieren wir unser Land als herausragenden Standort für nachhaltige und innovative (Finanz-)Technologie.

DEZEMBER 2020

FDI-PORTAL FÜR ANSIEDLUNGSPROZESS ENTWICKELT

Den Kunden ins Zentrum unserer Arbeit stellen, das ist die Aufgabe des FDI-Portals, das wir bis Ende des Jahres 2020 gemeinsam mit den Akteuren der Standortpromotion entwickeln. Es digitalisiert unsere Zusammenarbeitsprozesse mit Areas und Kantonen rund um die Ansiedlung von innovationsstarken ausländischen Unternehmen und schafft so mehr Transparenz und eine engere Kollaboration. Die Lancierung erfolgt im Januar 2021.

Das Jahr 2020 in Zahlen

85

Prozent der Schweizer Kunden verzeichnen wie im Vorjahr eine positive Wirkung durch unsere Dienstleistungen. 70 Prozent (Vorjahr 62 Prozent) unserer unabhängig befragten Kunden würden uns mit den Maximalnoten 9 und 10 weiterempfehlen. Die hohen Werte zeigen, wie wirksam S-GE Firmen während der Krise stabilisieren konnte.

5’324

Firmen unterstützt. Dank unserer schnellen Reaktion auf neue Kundenbedürfnisse in der Krise konnten wir mehr Firmen als im Vorjahr (5’104) unterstützen – häufig mit digitalen Mitteln oder mit unseren Aussenstellen direkt im Zielmarkt.

142

Ansiedlungs- und Innovationsprojekte. Im Verbund mit Kantonen und Regionen konnte S-GE im Jahr 2020 142 (Vorjahr 147) innovationsstarke internationale Firmen überzeugen, eine Ansiedlung in der Schweiz ernsthaft zu prüfen. Darunter fallen auch 18 Innovationsprojekte aus dem Zusatzauftrag Switzerland Innovation.

3’316

Teilnehmer an Exportveranstaltungen. Mit vielen digitalen Formaten erfüllen wir die neuen Bedürfnisse unserer Kunden, sich über die geänderten Rahmenbedingungen in der Krise zu informieren. Trotz Absage des Aussenwirtschaftsforums konnten wir so über das Jahr mehr Eventteilnehmende verzeichnen als im Vorjahr (2’569).

603

registrierte Firmen im Cleantech Cube. Der Cleantech Cube ermöglicht es uns, KMU gezielt und digital mit Geschäftsopportunitäten und Kontakten zu bedienen. Dieser Service wird trotz Pandemie verstärkt nachgefragt, die Mitgliederzahl wächst um 6 Prozent.

1’474’676

Besucher auf der Website. Vermehrte Aktivitäten auf diversen digitalen Kanälen, aber auch die Lancierung des Corona-Dossiers auf unserer Website führten dazu, dass die Zahl der Besucher im Jahr 2020 im Bereich Exportförderung um 69,4 Prozent und im Bereich Standortpromotion um 57,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr anstieg.

222

Aussteller an SWISS Pavilion. Da ab dem zweiten Quartal 2020 fast alle internationalen Leitmessen abgesagt oder verschoben wurden, ist die Zahl der Aussteller tiefer als im Jahr 2019 (303). S-GE reagierte schnell und baute neue digitale Messeformate auf.

609

Treffen mit qualifizierten Firmen. Die Zahl der qualifizierten Firmenbesuche für potenzielle Ansiedlungen und Innovationsprojekte in der Schweiz liegt über dem Vorjahreswert (375) und über dem Zielwert (560). Viele Swiss Business Hubs haben Firmengespräche im Jahr 2020 digital durchgeführt und gezielt Phasen genutzt, in denen Entscheidungsträger aufgrund von Reisebeschränkungen gut erreichbar waren.

2’527

Anfragen an das ExportHelp-Team. Die Standorte Zürich, Renens und Lugano verzeichneten eine erhöhte Nachfrage (+14 Prozent) nach technischen Auskünften zum internationalen Geschäft, etwa rund um pandemiebedingte Handels- und Reisebeschränkungen, neue Vertriebswege wie E-Commerce, Unsicherheiten wie den Brexit sowie Warenursprungsfragen.

832

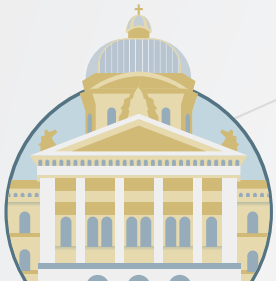
individuelle Exportprojekte umgesetzt (Vorjahr 1’176). In der Krise starteten KMU kaum neue Internationalisierungsprojekte. Wir unterstützten unsere Kunden daher vor allem beim Troubleshooting, etwa indem unsere Aussenstellen KMU vor Ort im Zielland direkt vertraten.

2’292

Mitglieder. Als Mitglied von S-GE können sich Unternehmen als Teil der Schweizer Export-Community fühlen und vielfältige Vorteile geniessen. Dies blieb auch im Krisenjahr 2020 für viele Firmen attraktiv, so dass die Zahl unserer Mitglieder trotz finanziell schwieriger Situation nur marginal um 2 Prozent abnahm.

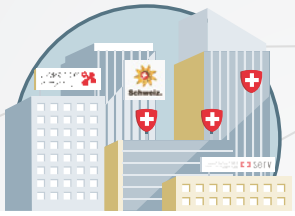
Das Partnernetzwerk von Switzerland Global Enterprise

Gemeinsam mit unseren Partnern unterstützen wir Schweizer KMU bei ihrem internationalen Geschäft sowie innovationsstarke ausländische Unternehmen bei ihrer Ansiedlung in der Schweiz. So schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden, die bei uns im Zentrum stehen, und Wohlstand für die Schweiz.



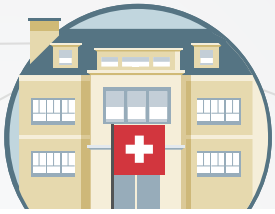
Auftraggeber

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bundesamt für Energie BFE, 26 Kantone.



Bundesnahe Organisationen

SERV, Innosuisse, Präsenz Schweiz, Schweiz Tourismus, swissnex (SBFI), Switzerland Innovation.

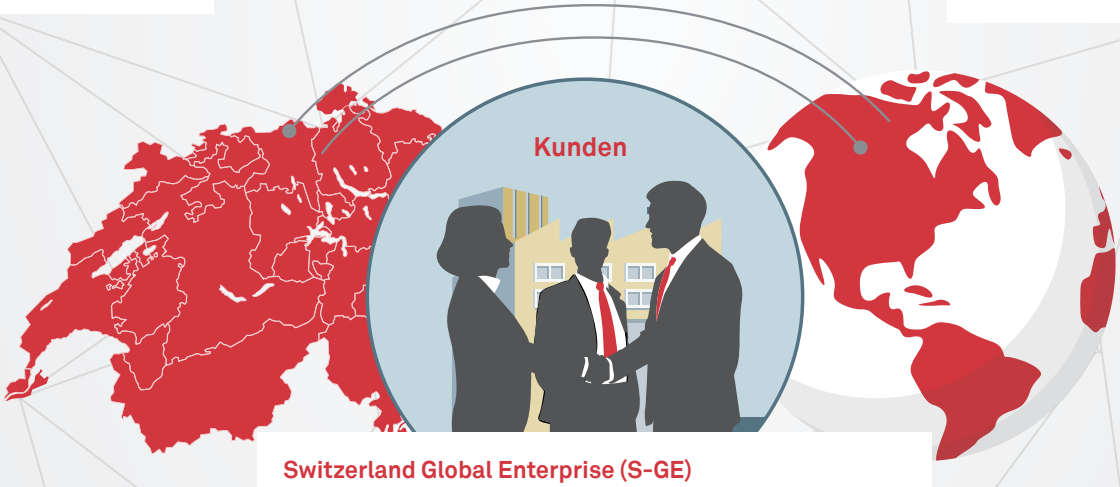


Diplomatisches Vertretungsnetz

Botschaften, Generalkonsulate.

Bilaterale Handelskammern

Global vernetzt, Verträge mit 21 bilateralen Handelskammern.

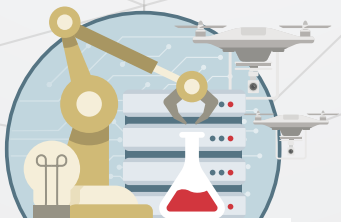


Switzerland Global Enterprise (S-GE)

S-GE ist die offizielle Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion mit Standorten in allen Schweizer Landesteilen und in 31 Ländern mit rund 200 Mitarbeitenden. Gemeinsam mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA betreibt S-GE weltweit 27 Aussenstellen.

Kantonale Industrie- und Handelskammern

In der Schweiz regional gut vernetzt dank einem Rahmenvertrag mit 19 Handelskammern.



Verbände und Cluster

Branchen- und Dachverbände, Förderorganisationen.

Experten und Know-how-Träger

Areas (GZA, GGBA, BA-Swiss, SGBA), über 500 private Experten im In- und Ausland, strategische Partnerschaften, Hochschulen.

Ausblick auf das Jahr 2021
Wachstum nach der Krise aus Partnersicht

Gemeinsam mit unseren Partnern stärken wir den Standort Schweiz in der neuen Normalität. Sei es in der Exportförderung oder in der Standortpromotion, wir unterstützen unsere Kunden bei ihrem internationalen Geschäft oder ihrer Ansiedlung, indem wir ihnen die richtigen Kontakte vermitteln. Wir bringen die Akteure der Exportförderung und der Standortpromotion an einen Tisch, stärken so Synergien und schaffen Mehrwert für unsere gemeinsamen Kunden. Hier zeigen wir eine Auswahl der breiten Expertise unserer Partner, die uns zudem hilft, künftige Entwicklungen zu antizipieren und uns dynamisch auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzustellen, so wie dies die nachfolgenden Statements ersichtlich machen – für einen erfolgreichen Start in die neue Normalität nach der Krise für den Standort Schweiz!

«Wenn es weltweit gelingt, die Pandemie dank Impfkampagnen zu beenden, dürfte sich der Geschäftsgang erholen. Investitionsunsicherheit, Handelskonflikte und ein starker Schweizer Franken bleiben als Herausforderungen aber bestehen. Die Politik muss der Industrie deshalb die Rahmenbedingungen geben, um die Erholung auch zur Sicherung und Schaffung von Jobs zu nutzen!»

STEFAN BRUPBACHER
Direktor von Swissmem

«Wir alle werden anders aus der Pandemie herauskommen, als wir hineingekommen sind. Nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Exportförderer müssen nun mit vollem Einsatz die Herausforderungen meistern und Chancen nutzen.»

DR. JAN ATTESLANDER
Mitglied der Geschäftsleitung von economiesuisse

«Der US-Markt war für die Schweiz der absolute Champion: Das Wachstum des Schweizer Exports in Richtung USA in den letzten zehn Jahren (CHF 21.9 Mrd.) ist grösser als das Exportwachstum in die EU und die BRIC-Länder kumuliert (CHF 16.5 Mrd.)! Alle Zeichen stehen für die kommenden Jahre auf Grün. Die US-Wirtschaft ist resilient und wird durch grosse Staatsausgaben und ein Nachholbedürfnis bei Privaten und Firmen eine rasche Wiederbelebung erfahren. Viele Schweizer sind mit langer Erfahrung und grossen Direktinvestitionen in guter Position, davon zu profitieren. Let's go!»

MARTIN NAVILLE
CEO der Swiss-American Chamber of Commerce

«International tätige KMU spüren die Folgen der Pandemie ganz besonders: Grenzschliessungen haben den Zugang zu ausländischen Märkten erschwert, gestörte Lieferketten, nachlassende Exportdynamik, Protektionismus und die steigende Schuldenkrise in Europa. Trotzdem bleiben sie und wir zuversichtlich. Und hinter dieser Haltung steckt weit mehr als nur Zweckoptimismus. Wir haben unsere Anpassungsfähigkeit gegenüber Schocks in den letzten Jahren erhöht, innovative Ideen umgesetzt und das Angebot umgehend den neuen Bedürfnissen der Schweizer Exportwirtschaft angepasst. Mit Leidenschaft dem Exporterfolg der KMU verbunden, seit bald fünfzig Jahren.»

CLAUDIA MOERKER
CEO und Founder des Verbands swiss export

«Grazie a un buon sistema di autofinanziamento e ad una forte capacità innovativa, le aziende svizzere e ticinesi dispongono di solide basi per confermare il loro ruolo nei mercati internazionali nella fase di ‹normalizzazione› della situazione pandemica. Il 2020 ha lasciato tracce, la qualità svizzera continuerà però ad affermarsi.»

LUCA ALBERTONI
Direktor der Camera di commercio del Cantone Ticino

«Die SERV hat in der Pandemie schnell mit Massnahmen reagiert und bewiesen, dass sie ihren Auftrag auch in herausfordernden Zeiten erfüllt und die Exporteure in der Krise unterstützt. Mit der SERV-Versicherung können die Exporteure auch in Zukunft in neue Märkte vorstossen, ihren Kunden attraktive Zahlungsbedingungen und mittel- bis langfristige Finanzierungen offerieren. Damit schaffen die Exporteure für sich und ihre Kunden im Ausland die notwendige Liquidität.»

PETER GISLER
Direktor SERV

«L'incertitude devient la nouvelle certitude, et force est de constater qu'il n'est pas possible de faire des projections pour 2021. Néanmoins, divers indicateurs nous permettent de rester optimistes, tant au niveau du pipeline de projets que du taux de transformation. La Suisse continue à attirer des investisseurs internationaux, et devrait même à terme renforcer son attractivité.»

THOMAS BOHN
Executive Director von Greater Geneva Bern area

«Die KMU-Exportperspektiven von S-GE und Credit Suisse zeichnen ein positives Bild von 2021 für Schweizer Exporteure. Die globale Industrie ist bis anhin im Gegensatz zum Dienstleistungssektor von der zweiten Covid-19-Welle weitgehend verschont geblieben. Das Credit Suisse Exportbarometer, das die ausländische Nachfrage nach Schweizer Produkten abbildet, deutet für das erste Halbjahr 2021 auf eine Zunahme bei den Ausfuhren hin. Und so blicken auch trotz anhaltender Pandemie mehr Schweizer KMU zuversichtlich ins Jahr 2021 als im Vorjahr. 59 Prozent der von S-GE befragten Unternehmen rechnen mit steigenden Exporten. Die Exportstimmung im Industriesektor ist positiv.»

ANDREAS GERBER
Leiter KMU-Geschäft der Credit Suisse Schweiz

«Im kommenden Jahr werden wir unser Serviceportfolio noch stärker auf neues Wachstum für unsere KMU-Kunden ausrichten, ihnen praktisches und spezifisches Wissen vermitteln und sie mit den richtigen Kunden und Partnern verbinden – zum Beispiel beim Zugang zu Infrastrukturprojekten im Ausland, zusammen mit SECO, SERV und verschiedenen Branchenverbänden. Gemeinsam mit den Akteuren der Standortpromotion werden wir unsere gemeinsamen digitalen Marketing-Efforts gegenüber innovativen ausländischen Unternehmen noch verstärken.»

MARTINA GMÜR
Head of Export Promotion von Switzerland Global Enterprise

Erfolgsgeschichten

Align Technology: Europasitz und Technologiezentrum in Rotkreuz

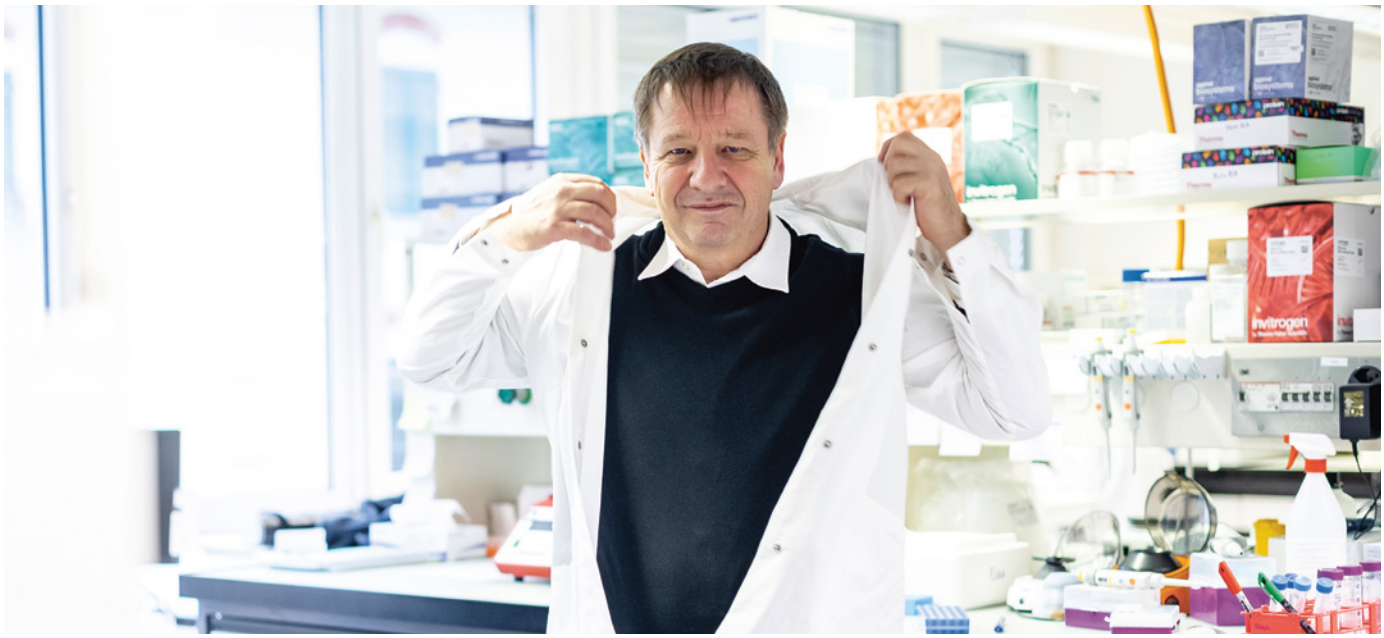
Align Technology ist ein führender Hersteller zahnmedizinischer Produkte mit Sitz in Kalifornien und mehr als 17'000 Mitarbeitenden weltweit. Als Vorreiter des Wandels in der Dentalindustrie liefert Align Technology immer wieder Innovationen und neue, bessere Lösungen für Zahnärzte und ihre Patienten. Unser Swiss Business Hub in London konnte die Schweiz erfolgreich als führenden Innovations- und Technologiehub positionieren und den Kunden für den Standort Schweiz gewinnen. Mit dem Ziel, das Geschäft weiter auszubauen und die Produktentwicklung voranzutreiben, hat das Unternehmen nun seinen regionalen Hauptsitz von Amsterdam nach Rotkreuz verlegt. Die neue Firmenzentrale mit mehr als 150 Mitarbeitenden hat im Januar 2020 den Betrieb aufgenommen und dient unter anderem als F&E-Zentrum.

Align Technology ist ein weltweit tätiges Medizintechnikunternehmen, das Invisalign, das fortschrittlichste Aligner-System der Welt, sowie iTero-Intraoral-Scanner entwickelt, herstellt und vermarktet und darüber hinaus Dienstleistungen für Orthodontie und restaurative Zahnmedizin anbietet. Die von Align entwickelte Kombination aus digitaler Behandlungsplanung und Massenanpassung von Alignern hat die kieferorthopädische Industrie revolutioniert. Seit dem Start seines Geschäfts in der EMEA-Region im Jahr 2001 hat das Unternehmen seine Tätigkeit beträchtlich ausgeweitet, eine Reihe neuer Märkte erschlossen und die erfolgreiche Behandlung von über 1,5 Millionen Patienten in der gesamten EMEA-Region ermöglicht. Heute werden jeden Tag mehr als 500'000 massangefertigte Aligner produziert.

Europa-Hauptsitz mit mehr als 150 Mitarbeitenden
Align Technology hat seinen regionalen Hauptsitz nun von Amsterdam nach Rotkreuz im Kanton Zug verlegt und die Arbeit aufgenommen. «Wir freuen uns, dass unser neuer EMEA-Hauptsitz hier in Risch-Rotkreuz im schönen Kanton Zug nun erfolgreich an den Start gegangen ist. Durch den Umzug haben wir die Möglichkeit, Align Technology noch bekannter zu machen und Invisalign- und iTero-Praxen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in der gesamten Region effektiver zu unterstützen», kommentiert Markus Sebastian, Senior Vice President & Managing Director EMEA von Align Technology. Das Ziel, die bestehende Präsenz weiter auszubauen und 38 Märkte vom EMEA-Hauptsitz aus erfolgreich zu unterstützen, sowie die Verfügbarkeit hochspezialisierter Fachkräfte sind nur zwei der vielen Gründe, warum Align die Schweiz als neuen Standort gewählt hat. In den neuen Räumlichkeiten, die sich über zwei Etagen erstrecken, arbeiten über 150 Mitarbeitende. Sie haben verschiedene kaufmännische Rollen und Funktionen inne, die den Betrieb in der gesamten EMEA-Region unterstützen, zum Beispiel in den Bereichen Finanzen, Personalwesen, klinische Ausbildung und Marketing.

Innovationszentrum in der Schweiz
Darüber hinaus dient der Standort Rotkreuz als F&E- und Innovationszentrum unter der Leitung von Zelko Relic, dem Chief Technology Officer von Align. Das F&E-Zentrum ist Teil eines grösseren, globalen Forschungs- und Entwicklungsteams. Das Zentrum verfolgt das Ziel, die bestehenden Beziehungen zu in der Schweiz ansässigen Institutionen, zahnärztlichen Vereinigungen und Kliniken auszubauen und die Zusammenarbeit mit führenden Forschungs- und Technologieinstitutionen, wie etwa der Universität Zürich oder der ETH Zürich, zu vertiefen. Align investiert durchschnittlich mehr als 100 Millionen Dollar pro Jahr in seine technischen Innovationen und digitalen Lösungen. «Innovation ist Teil unserer DNA und ein wichtiger Aspekt unseres langfristigen Versprechens an unsere Kunden und Patienten. Wir sind dankbar für die fortwährende Unterstützung durch Switzerland Global Enterprise und den Kanton Zug, die uns helfen, eine stärkere Präsenz und Kooperation hier in der Schweiz aufzubauen und zugleich die Orthodontie zu revolutionieren», so Relic.

Bild: Align Technology



Topadur Pharma AG: digitale Messe ein voller Erfolg

Das Schweizer Start-up Topadur Pharma AG hat sich erfolgreich an der pandemiebedingt rein digitalen Ausgabe der BIO International Convention 2020 präsentiert. Topadur-CEO Reto Naef ist vom virtuellen Format sowie von der Unterstützung von S-GE überzeugt.

Aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus wurde die BIO International Convention abgesagt und durch eine virtuelle Veranstaltung ersetzt – die BIO Digital 2020. So reiste Reto Naef nicht wie im Vorjahr in die USA, sondern nahm vom Schweizer Schreibtisch aus am von Bettina Trümpy vom S-GE-Messe-Team organisierten SWISS Pavilion teil und konnte von der Unterstützung durch den Swiss Business Hub USA sowie von der engen Zusammenarbeit mit Innosuisse profitieren.

Wertvolles Coaching und gute Kontakte
Karine Wittmer und Gaël Brésolin vom Swiss Business Hub USA sorgten dafür, dass Fachleute Material und Präsentation seiner Firma feinschliffen, und identifizierten qualifizierte Partner und Investoren. «Dank des Coachings in der Vorbereitungsphase konnten wir uns auf dieser internationalen Bühne professionell präsentieren», blickt Reto Naef zurück. «Während der viertägigen Konferenz hatte ich Gelegenheit, zahlreichen spannenden Präsentationen zu folgen und gegen 40 Gespräche mit potenziellen Partnern oder Investoren zu führen.» Viele vielversprechende Kontakte führte er noch nach der Messe weiter.

Virtuell ist es effizienter
Koordiniert und terminiert wurden die Präsentationen und Meetings von der Messeleitung. Onlinepräsentationen, Videokonferenzen und Telefongespräche in der vertrauten Umgebung anstelle von stressigen, von Jetlag und Reizüberflutung geprägten Messemarathons in Übersee, frühmorgens das erste Meeting mit einem potenziellen Partner im Osten, spätabends das letzte Gespräch mit einem Teilnehmer in Amerika – dazwischen Zeit für Follow-ups, zum Reflektieren, zum Austauschen von Files.

Auch wenn es dabei keine spontanen Begegnungen gibt, «die sehr bereichernd sein können, sich jedoch auch in kleinerem Rahmen organisieren lassen»: Für den Topadur-Gründer war die virtuelle Durchführung die «effizientere und entspanntere Variante».

Team Switzerland in Action an der BIO Digital 2020

Bundesämter und Botschaften, Bundesorganisationen wie Präsenz Schweiz und Innosuisse, bundesnahe Organisationen wie Switzerland Global Enterprise, aber auch private Unternehmen, Verbände und Handelskammern bilden das Team Switzerland. Sie alle sind involviert darin, die Schweizer Aussenwirtschaft zu stärken – Unternehmen bei ihrem internationalen Geschäft zu unterstützen, den Standort Schweiz zu positionieren und neue Investitionen in unser Land zu bringen.

Wir wollen dieses gemeinsame Denken und Handeln aktiv noch weiter vorantreiben – die BIO Digital 2020 war das beste Beispiel dafür. Der digitale Schweizer Auftritt wurde organisiert von S-GE, die teilnehmenden Start-ups von uns gecoacht und von Innosuisse gefördert.

Der gesamte Auftritt wurde im Rahmen der SwissTech-Kampagne von Präsenz Schweiz vermarktet, was wiederum unserer Standortpromotion nutzte, um ausländische, innovative Firmen anzusprechen. Am digitalen Auftritt präsent waren ebenfalls die Regionalorganisationen der Kantone, die Schweizer Innovationsparks sowie etablierte Biotechfirmen und Branchenverbände beziehungsweise -cluster. Alle zogen für die Schweiz an einem Strang – das Team Switzerland.

Bild: Reto Naef, CEO, Topadur Pharma AG

Xsensio SA: von Anfang an auf der Weltbühne

Xsensio SA entwickelt die Lab-on-Skin™-Sensorplattform, ein ultrasensibles Nanolabor, das direkt an der Haut Biomarker in Körperflüssigkeiten erkennt. Die Technologie kann mittels Patch oder über jedes andere «Wearable» eingesetzt werden. Ein Gespräch mit Esmeralda Megally, Mitgründerin und CEO von Xsensio.

An wen richtet sich Ihr Start-up?
An alle Unternehmen, die die von ihnen entwickelten Produkte oder Dienstleistungen verbessern wollen, indem sie Gesundheit und Wohlergehen ihrer Nutzer kontinuierlich überwachen. Es sind Pharmaunternehmen, Hersteller von Wearables und Medtechs, die an unserer Technologie interessiert sein könnten. Unser Patch mit einem Miniatur-Chip kann in ein Medizin-, Wellness- oder Sportprodukt integriert werden. In Zukunft auch in vernetzte Lösungen wie Smartwatches.

Wie weit ist Xsensio heute, was die Vermarktung angeht?
Wir werden unser erstes Produkt im nächsten Jahr auf den Markt bringen und arbeiten derzeit gemeinsam mit verschiedenen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen an der Entwicklung von Lösungen.

Sie haben Ihre Technologie gemeinsam mit S-GE auf der CES in Las Vegas vorgestellt. Was haben Sie daraus mitgenommen?
Wir haben im SWISS Pavilion ausgestellt, der von S-GE und seinen Partnern organisiert wurde. Das hat uns die Möglichkeit geboten, unsere Technologie gut sichtbar zu präsentieren und auf diese Weise die Aufmerksamkeit einer grossen Zahl von Besuchern zu gewinnen. Viele grosse Konzerne haben uns an unserem Stand besucht, angezogen vom Label Swisstech. Wir konnten im Besprechungsbereich des SWISS Pavilion auch lange Gespräche mit verschiedenen Unternehmen führen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit einem Preis in der Kategorie «Wearables» ausgezeichnet wurden, dem CES Innovation Award.

Welchen Rat würden Sie anderen Start-ups für ihre internationale Expansion geben?
Auf Messen zu gehen. Zunächst einmal, um zu sehen, was auf internationaler Ebene vor sich geht, welche Entwicklungen es gibt, aber auch, um ein Feedback vom Markt zu bekommen und Präsenz zu zeigen. Das birgt durchaus ein Risiko, weil man zeigt, was man macht, andererseits ist es aber auch sehr hilfreich, das Feedback des Marktes zu bekommen, um die richtigen Funktionalitäten entwickeln zu können. Es ist immer gut, sich auch schon sehr früh im Prozess mit potenziellen Kunden austauschen zu können. Dank der CES haben sich uns neue Wege eröffnet, denn die Unternehmen kommen mit ihren Problemen und fragen uns, ob unsere Lösung vielleicht für ihre Bedürfnisse angepasst werden kann.

Was hat Ihnen an der Arbeit von S-GE besonders gefallen?
S-GE bietet eine sehr gute Auswahl von Messen: zum Beispiel die Medica in Deutschland oder die CES in Las Vegas. Sehr hilfreich waren auch die Vorbereitungen, die Tipps und Tricks, wie man sich und sein Produkt am besten präsentiert. Ausserdem ist der Pavillon der Swisstech-Kampagne selbst wirklich sehr schön. Sehr klar, in dunklen Farbtönen gehalten, der CES-Stand war wirklich eine sehr gute Bühne für die verschiedenen Technologien.

Wie gehen Sie bei Ihrer internationalen Expansion vor?
Wir gehen die Sache nicht Markt für Markt an, sondern wagen uns von Anfang an auf die Weltbühne. Wir sind ein B2B-Unternehmen. Unser Ziel ist es, grosse Konzerne von unserer Technologie zu überzeugen. Die wiederum bringen sie dann in die unterschiedlichen Märkte.

Bild: Esmeralda Megally und Hoël Guerin, CEO und Co-Founder, Xsensio SA

Agile Wind Power AG: zählt auf die Unterstützung von S-GE

Keine Zeit mit aufwändigen Recherchen verwenden, dafür voll aufs Kerngeschäft konzentrieren. Die Mitgliedschaft hat sich für Agile Wind Power AG längst bezahlt gemacht!

Mit seiner Agile Wind Power AG hat Patrick Richter die erste leise, vertikalachsige Gross-Windturbine entwickelt, dreimal weniger laut als herkömmliche Propelleranlagen, mit einem deutlich kleineren Schattenwurf und viel weniger gefährlich für Vögel.

An welchem Punkt in Ihrer Internationalisierung haben Sie zum ersten Mal an S-GE gedacht?
Patrick Richter: 2017 gab es einen ersten Kontakt in den USA. S-GE hat uns in vielversprechende Events und Kongresse hineingebracht. Wir haben so rasch die Bestätigung erhalten, dass für unser Produkt in den USA ein Markt besteht. S-GE hat uns geholfen herauszufinden, wo genau die Nische für uns interessant werden könnte.

Sie betreiben ein Testprojekt mit einem Prototyp in Deutschland und sind in vielen Ländern aktiv – wo arbeiten Sie warum mit S-GE?
In Deutschland hatten wir keinerlei Schwierigkeiten, Kontakte und zuverlässige Lieferanten zu finden. In Grossbritannien beispielsweise sind wir aber erst ganz am Anfang. Interessant sind für uns auch die Märkte in Asien. In Indien steht uns S-GE zur Seite – da dieser Markt wegen diverser Hürden besonders schwierig ist. In der Golfregion sind wir mit einem Partner aktiv.

Die ersten produktiven Anlagen wollen Sie aber in der Nähe bauen …
Richtig. Bevor wir uns an die schwierigen Märkte machen, wollen wir uns auf das Einfachere konzentrieren: Derartige «low-hanging fruits» sehen wir zurzeit in Deutschland oder in den USA.

Was möchten Sie in Ihrem internationalen Geschäft optimieren?
Wir wollen unsere Kommunikation strategischer aufgleisen und gezielte Kampagnen starten. Bei der Definition des entsprechenden Zielpublikums und beim Formulieren der konkreten Messages wird S-GE für uns wiederum zu einem klaren Mehrwert. Wir möchten in Deutschland, in den USA und später auch in exotischeren Märkten klar und unmissverständlich kommunizieren. Mit dem Schweizer Kreuz im Rücken – dem Gütesiegel unseres Landes.

Was nachhaltige Entwicklung für S-GE bedeutet

Die nachhaltige Entwicklung unserer Organisation, unserer Kunden sowie des Standortes Schweiz liegt uns am Herzen. Im Sinne der Strategie «Nachhaltige Entwicklung» des Bundes bedeutet dies etwa die Sicherung von Wohlstand und Wohlergehen durch Erhaltung der natürlichen Ressourcen, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie die Stärkung von Unternehmensverantwortung im In- und Ausland.

Im Rahmen unseres Zusatzauftrags des Bundesamtes für Energie BFE und des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO etwa fördern wir die internationale Positionierung von Schweizer Cleantech-Firmen und unterstützen Cleantech-KMU bei ihrem internationalen Geschäft. Als Mitglied von Transparency International sensibilisieren wir unsere Kunden für Menschenrechtsfragen und Korruptionsvermeidung im Ausland. Bei ausländischen Ansiedlungsprojekten prüfen wir für Unternehmen deren Businessplan und klären ab, inwieweit sie in der Schweiz eine nachhaltige Wertschöpfung schaffen. Für unsere eigene Organisation legen wir grossen Wert auf faire Löhne und Diversität.

Im Jahr 2021 wollen wir unseren Beitrag zur Strategie «Nachhaltige Entwicklung» des Bundes in Zusammenarbeit mit dem SECO und zum Wohl unserer Kunden noch weiter stärken.

Bild: Patrick Richter, CEO, Agile Wind Power AG

Finanzbericht

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Herausforderungen der Covid-19-Krise. Switzerland Global Enterprise (S-GE) war in der Krise für viele KMU eine wichtige erste Anlaufstelle und wirkte als Stabilisator. Es war jedoch ein Rückgang in der Nachfrage nach kostenpflichtigen Beratungen sowie bei den Messen zu verzeichnen.

Bild: Marco Kreienbühl, Project Manager Export Promotion, Switzerland Global Enterprise

Jahresrechnung 2020

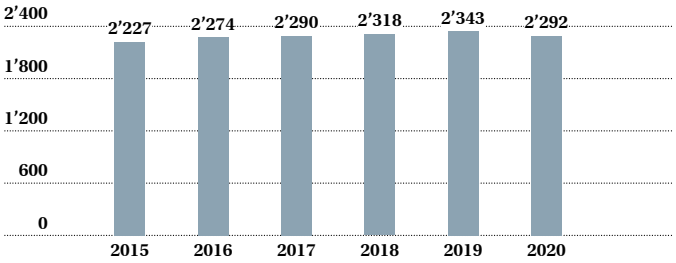
Als Non-Profit-Organisation weist S-GE im operativen Kerngeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Im Mai hat das Parlament für die Exportförderung ein Zusatzbudget (Nachtragskredit) genehmigt. Damit profitierten die Kunden von einer Unterstützung bei Ausfällen im Bereich der Messen sowie von zusätzlichen digitalen Massnahmen zur Unterstützung ihrer Messeaktivitäten. Die Umsetzung dieser digitalen Massnahmen erfolgt mehrheitlich im Jahr 2021, was zu einem Fondsaufbau führte. Die Eigenkapitalquote beträgt 57 Prozent (Zielwert 40 Prozent).

Dank intensivierter Mitgliederbetreuung reduzierte sich die Anzahl der Mitglieder aufgrund von betrieblichen Sparmassnahmen vor dem Hintergrund der Krise nur in geringem Umfang. Per Ende 2020 lag sie mit 2'292 angeschlossenen Unternehmen und Institutionen rund zwei Prozent unter dem Vorjahr. Wir gehen im Jahr 2021 von einer Erholung aus.

Unterstützung der KMU beim Troubleshooting
Die Covid-19-Krise führte zu einer Veränderung bei den Kundenbedürfnissen. S-GE konnte in der Folge sein Dienstleistungsportfolio schnell anpassen und die KMU vermehrt mit kostenlosen Dienstleistungen unterstützen. Dies entsprach einem grossen Bedürfnis und wurde rege in Anspruch genommen. So konnten im Jahr 2020 insgesamt 5'324 Firmen unterstützt werden (plus 4 Prozent). Durch die veränderte Kundennachfrage reduzierten sich die Gesamterlöse aus Dienstleistungen (Lieferungen und Leistungen). Sie betragen insgesamt 6.2 Millionen Franken und liegen damit um 5.2 Millionen unter dem Vorjahreswert (minus 45 Prozent).

Ein starker Umsatzrückgang ist bei den Beratungsprojekten zu verzeichnen. Durch die Covid-19-Krise und die damit verbundenen Lockdowns in sämtlichen Zielländern wurden ab Februar praktisch alle laufenden kostenpflichtigen Beratungsprojekte sistiert, redimensioniert oder verschoben. Der Erlös in der Beratung liegt um 2.5 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert, was einem Minus von 54 Prozent entspricht. Durch den Rückgang bei den Beratungsprojekten sind ebenfalls die damit verbundenen Gestehungskosten tiefer ausgefallen und liegen um 2.3 Millionen (minus 61 Prozent) unter dem Vorjahreswert.

Mitgliederbestand
2015–2020



Durch die weltweiten Reisebeschränkungen wurden zudem seit März keine physischen Messebeteiligungen durchgeführt. Dies führte bei den Erträgen zu einer deutlichen Reduktion um 2.2 Millionen (minus 56 Prozent) auf 1.7 Millionen Franken. Bei den Kunden sind die Durchführungen respektive Beteiligungen an virtuellen Messen auf reges Interesse gestossen (59 Teilnehmer). Dank diesen virtuellen Angeboten ist die Anzahl der teilnehmenden Firmen lediglich um 26 Prozent auf 222 Teilnehmer gesunken.

Durch die Absage und Verschiebungen von Messeteilnahmen fallen die entsprechenden Kosten um 0.6 Millionen tiefer aus als im Vorjahr (minus 16 Prozent). In den Kosten sind Rückstellungen für potenzielle Messeausfälle im Jahr 2021 enthalten, weshalb die direkten Kosten für Messen nicht im gleichen Umfang zurückgegangen sind wie die Erlöse bei den Messen. Diese Rückstellungen werden über das eingangs erwähnte Zusatzbudget finanziert.

Die Reiseeinschränkungen und die Absage von physischen Events in der Schweiz führten zudem zu einer Reduktion der Kosten in der Position Information, Repräsentation.

Höhere Abgeltungen durch den Bund
Insgesamt lagen die Abgeltungen des Bundes um 3.9 Millionen Franken über dem Vorjahreswert (plus 17 Prozent). Das Parlament hat für die laufende Leistungsperiode 2020 bis 2023 die ordentlichen Budgets pro Jahr leicht erhöht. Weiter wurden im Rahmen des eingangs erwähnten Zusatzbudgets 2.8 Millionen Franken ausbezahlt.

Besetzung offener Stellen führt zu höheren Kosten gegenüber 2019
Im Jahr 2019 war der Personalaufwand aufgrund von Verzögerungen bei der Besetzung von offenen Stellen tiefer als geplant ausgefallen. Dies führte in der Konsequenz im Jahr 2020 zu einer Erhöhung von 0.8 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt beschäftigte der Verein Switzerland Global Enterprise Ende 2020 an den Standorten Zürich, Renens und Lugano 108 Mitarbeitende, die sich 93.7 Vollzeitstellen teilten. Der Frauenanteil in Kaderpositionen belief sich auf 60 Prozent, auf die gesamte Belegschaft in der Schweiz bezogen beträgt er 61 Prozent. Dies entspricht den gleichen Werten wie im Vorjahr.

Im Aussennetz, das S-GE zusammen mit dem EDA betreibt und dessen Ressourcen durch das EDA zur Verfügung gestellt werden, belief sich die Anzahl der Mitarbeitenden auf 102 (86.0 FTE). Der Frauenanteil in den Leitungspositionen belief sich auf 24 Prozent, auf die gesamte Belegschaft im Aussennetz bezogen beträgt er 61 Prozent.

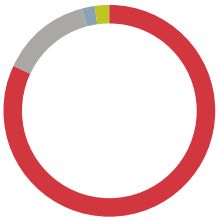
Sachaufwand
Die Einführung des neuen ERP-Systems führt zu einer angepassten Darstellung dieser Position und somit zu einer Verschiebung hin zu den direkten Kosten. Die neue Darstellung sowie die Auswirkungen der Covid-19-Krise resultieren in tieferen Kosten in dieser Position.

Die Abschreibungen – vorwiegend für die Liegenschaft an der Stampfenbachstrasse 85 in Zürich – bleiben gegenüber dem Vorjahr konstant.

Fondsentwicklung
Die Umsetzung der digitalen Massnahmen aus dem Zusatzbudget erfolgt mehrheitlich im Jahr 2021, weshalb es im Grundauftrag Exportförderung zu einem Fondsaufbau kommt. Weiter konnte im Grundauftrag Standortpromotion wie geplant ein gezielter Fondsaufbau realisiert werden. Damit sollen in den nächsten Jahren geplante Mehrausgaben finanziert werden. Ebenfalls kommt es bei der MPK zu einem Fondsaufbau, welcher auf die Absage von Messeteilnahmen sowie nicht abgerechnete Beiträge im Jahr 2020 zurückzuführen ist.

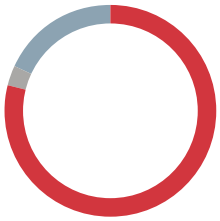
Risikobeurteilung
Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Switzerland Global Enterprise keine Risiken festgestellt, die Jahresabschluss und Unternehmensberichterstattung beeinträchtigen. Um allfällige Risiken und Beeinträchtigungen zu minimieren, wurden präventiv angemessene interne Vorkehrungen getroffen – sowohl in Bezug auf die Buchhaltungssysteme und -abläufe als auch die Erstellung des Jahresabschlusses.

Mittelverwendung 2020 nach Leistungsauftrag
in Tausend CHF



Export	27’356 (82 %)
Invest	4’705 (14 %)
Cleantech	683 (2 %)
Diverses	693 (2 %)

Mittelherkunft 2020 über alle Leistungsaufträge
in Tausend CHF



Einnahmen: Bundesmittel	27’298 (79 %)
Einnahmen: Kantonsbeiträge	1’207 (3 %)
Einnahmen: Kundenerträge	6’080 (18 %)

Unsere politischen Aufträge

Als nicht gewinnorientierte Organisation leisten wir im Auftrag von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) und Kantonen einen Service Public für unsere Kunden.

Seit 1927 sind wir vom Bund (SECO) mit der Exportförderung, seit 2008 vom SECO und von allen Kantonen mit der Standortpromotion beauftragt. Seit 2016 fördert S-GE den Export von Schweizer Cleantech-Lösungen im Auftrag des SECO und des Bundesamts für Energie (BFE). Die Vermarktung von Switzerland Innovation wurde nach drei Pilotjahren 2017–2019 in den Grundauftrag Standortpromotion integriert.

Die gesetzlichen Grundlagen dazu bilden im Bereich Exportförderung das Bundesgesetz über die Förderung des Exports (§ 946.14) vom 6. Oktober 2000 und im Bereich Standortpromotion das Bundesgesetz zur Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz (§194.2) vom 5. Oktober 2007.

Unsere Aufträge bilden wichtige Pfeiler der Schweizer Standortförderungs- und Aussenwirtschaftspolitik. Sie ergänzen sich gegenseitig, durch ihre Erfüllung schaffen wir Synergien, basierend auf dem gemeinsamen Know-how zur Förderung des internationalen Geschäfts.

Eine tripartite Vereinbarung zwischen SECO, dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA und S-GE regelt die Zuständigkeiten und die operationelle Zusammenarbeit im Bereich unseres Aussennetzes unter den drei Partnern.

Corporate Governance

Unternehmensstruktur
Switzerland Global Enterprise ist ein nicht gewinnorientierter Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Verein bezweckt die Förderung der schweizerischen Aussenwirtschaft sowie der internationalen Tätigkeit schweizerischer Unternehmen, insbesondere durch Export-, Import- und Investitionsförderung.

Eine Übersicht über die Organisation von Switzerland Global Enterprise findet sich auf den Seiten 22 und 23.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat führt Switzerland Global Enterprise auf strategischer Ebene. Er wählt die Geschäftsleitung, legt die Grundzüge der Organisation fest, definiert die Grundsätze der finanziellen Führung und der Rechnungslegung und legt die Risikopolitik fest.

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Mindestens sechs Mitglieder des Verwaltungsrats sind Wirtschaftsvertreter. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin erfolgt durch die Generalversammlung und muss vom Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF genehmigt werden. Der Verwaltungsrat hat für gewisse Vorbereitungs-, Ausführungs- oder Überwachungsarbeiten zwei Ausschüsse eingesetzt: einen Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschuss sowie einen Personal- und Entschädigungsausschuss. Der politische Ausschuss wurde im Verlauf des Berichtsjahres aufgelöst.

Entschädigung Verwaltungsrat
Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche fixe Entschädigung, welche vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Entstandene Auslagen werden erstattet, darüber hinaus werden keine Sitzungsgelder oder Pauschalspesen entrichtet. Es gelten folgende Ansätze:

	Total in CHF
Präsidium	60’000
Verwaltungsrat Grundhonorar	4’000
Vizepräsidium	3’000
Vorsitz Ausschuss	4’000
Mitglied Ausschuss	2’000

Geschäftsleitung
Die Geschäftsleitung führt Switzerland Global Enterprise auf operativer Ebene. Die Geschäftsleitung wird von der CEO geführt. Die CEO ist für die Umsetzung der Strategie und für die Zielerreichung verantwortlich. Organisation und Kompetenzen der CEO und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat im Organisationsreglement festgehalten, welches vom Verwaltungsrat erlassen wurde.

Entschädigung
Der Verwaltungsrat ernennt die CEO und die Geschäftsleitung und legt die Anstellungsbedingungen fest. Die CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung werden marktüblich entschädigt. Die individuellen Vergütungen enthalten eine fixe und im Jahr 2020 zum letzten Mal eine variable Komponente, welche die Leistungen berücksichtigt. Im Jahr 2020 neu eingetretene Geschäftsleitungsmitglieder wurden bereits nach dem neuen Vergütungsmodell, welches den variablen Anteil in einen marktgerechten Bruttolohn integriert, angestellt. Aufgrund von Vakanzen und Änderungen von Arbeitspensen hat sich die Anzahl FTE der Geschäftsleitung gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Basierend auf dem Vergütungsreglement wurden im Berichtsjahr folgende fixe Bruttolöhne und variable, leistungsabhängige Lohnanteile entrichtet:

CEO und Geschäftsleitung	Bruttolöhne	Leistungsabhängige Lohnanteile brutto	Total
2019 (7.17 FTE)	1’451’256*	243’913	1’695’169
2020 (6.60 FTE)	1’427’406	333’158	1’760’564

In den leistungsabhängigen Lohnanteilen sind auch die Beträge für die per Ende 2019 und während des Geschäftsjahres 2020 ausgetretenen Geschäftsleitungsmitglieder enthalten. Weitere Angaben zu den leitenden Organen und zu den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen finden sich auf den folgenden Seiten.

Switzerland Global Enterprise gewährt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie dem CEO keine Darlehen und auch keine Vorsorgeleistungen, die über die reglementarisch vorgesehene berufliche Vorsorge hinausgehen. Es werden keine Vergütungen im Voraus oder Abgangsentschädigungen bezahlt. Die Kündigungsfristen der Arbeitsverträge für CEO und Geschäftsleitung belaufen sich auf maximal sechs Monate. Die Lohnfortzahlung während der Kündigungsfrist gilt nicht als Abgangsentschädigung.

Revisionsstelle
Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. KPMG AG, Zürich, amtet seit dem Geschäftsjahr 2014 als Revisionsstelle. Leitender Revisor ist Michael Herzog.

Der Revisionsstelle wird für die Prüfung der Jahresrechnung 2020 ein Honorar von 35’000 Franken vergütet.

* Der im Geschäftsbericht 2019 publizierte Wert für die Entschädigung der Geschäftsleitung für das Jahr 2019 war nicht vollständig. Im aktuellen Geschäftsbericht 2020 wird die Entschädigung der Geschäftsleitung für das Jahr 2019 entsprechend korrigiert.

Der Verwaltungsrat

DER VERWALTUNGSRAT VON SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE PER 31. DEZEMBER 2020

1. RUTH METZLER-ARNOLD
Präsidentin von Switzerland Global Enterprise, Vorsitzende des Personal- und Entschädigungsausschusses, Präsidentin bzw. Mitglied verschiedener Verwaltungs- und Stiftungsräte, u.a. AXA Schweiz, FehrAdvice, Bank Reyl und Swiss Medical Network

2. EVA JAISLI
Vizepräsidentin von Switzerland Global Enterprise, Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses, CEO und Mitinhaberin PB Swiss Tools, Vizepräsidentin Swissmem, Vorstandsmitglied economiesuisse

3. ALAIN BERSET
Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses, CBO Wifag Polytype Holding Ltd., Verwaltungsrat Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)

4. DIANE BONNY
Verwaltungsrätin von Deppeler SA, Vorstandsmitglied beim Verband Swiss Dental Industry (SVDI) und beim Centre Patronal Paudex, Teilhaberin des IT-Start-ups Accessing SA

5. FRANÇOIS A. GABELLA
Verwaltungsrat LEM Holding, Sonceboz, Sensirion, Fischer Connectors, Nextlens, Optotune Switzerland, Vizepräsident Swissmem, Vorstandsmitglied economiesuisse

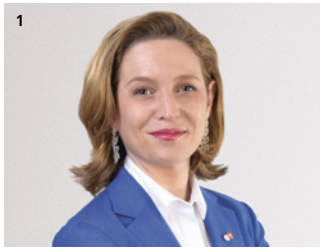
6. JEAN-MARC PROBST
Verwaltungsratspräsident Probst Group Holding SA, Präsident Handel Schweiz, Vorstandsmitglied economiesuisse, Vizepräsident Arbeitgeberverband

7. DR. THOMAS STAEHELIN
Vorsitzender des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Verwaltungsrat Inficon Holding AG

8. KARIN TAHENY
Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Director Finance & Operations sowie Mitglied der Geschäftsleitung Dept Digital Marketing AG

9. DR. ANDREJ VCKOVSKI
Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, CEO Netcetera Gruppe, Vorstand Swico

Die Geschäftsleitung



DIE GESCHÄFTSLEITUNG VON SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE PER 31. DEZEMBER 2020

1. SIMONE WYSS FEDELE
CEO

2. ALAIN BAYER
Head of HR + Training

3. THOMAS FÖRST
Head of Global Network

4. MARTINA GMÜR
Head of Export Promotion

5. STEFAN MEIER
Head of Marketing + Communications

6. PATRIK WERMELINGER
Head of Investment Promotion

Bilanz per 31. Dezember 2020 (in CHF)

AKTIVEN	ANHANG	2020	2019
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	4’948’125	3’332’467
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2.1	524’071	2’074’425
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2.2	998’838	621’669
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	2’171’407	3’610’965
Umlaufvermögen		**8’642’441**	**9’639’526**
Anlagevermögen			
Sachanlagen	2.4	13’089’594	13’969’474
Anlagevermögen		**13’089’594**	**13’969’474**
Total Aktiven		**21’732’035**	**23’609’000**

PASSIVEN	ANHANG	2020	2019
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.5.1	1’831’327	2’675’424
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5.2	851’816	653’572
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	1’054’435	581’000
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	2’755’224	5’607’645
Kurzfristiges Fremdkapital		**6’492’802**	**9’517’641**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.8	3’000’000	3’000’000
Langfristiges Fremdkapital		**3’000’000**	**3’000’000**
Fondskapital			
Fondskapital (zweckgebundene Fonds 1)		1’915’126	1’148’825
Fondskapital (zweckgebundene Fonds 2)		929’008	304’008
Fondskapital		**2’844’134**	**1’452’833**
Fremd- und Fondskapital		**12’336’936**	**13’970’474**
Organisationskapital			
Grundkapital	2.9	4’900’006	4’900’006
Gebundenes Kapital			
– Neubewertungsreserven	2.10	818’238	818’238
– Vereinsfonds		3’247’844	3’491’271
Freies Kapital			
– Erarbeitetes freies Kapital		429’011	429’011
Organisationskapital		**9’395’099**	**9’638’526**
Total Passiven		**21’732’035**	**23’609’000**

Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2020 (in CHF)

BETRIEBSERTRAG	ANHANG	2020	2019
Beiträge öffentliche Hand	2.11	28’505’111	24’616’064
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.12	6’080’074	11’392’079
Betriebsertrag		**34’585’185**	**36’008’143**
DIREKTE KOSTEN			
Direkte Kosten	2.13	**9’498’905**	**7’548’412**
BETRIEBSAUFWAND	**ANHANG**	**2020**	**2019**
Personalaufwand	2.14, 2.14.1	16’288’279	15’500’395
Sachaufwand	2.15	6’706’929	12’232’547
Abschreibungen		879’880	879’880
Betriebsaufwand		**23’875’088**	**28’612’822**
Betriebsergebnis		**1’211’192**	**–153’091**
Finanzergebnis			
Finanzaufwand		101’568	176’517
Finanzertrag		–38’250	–41’485
Finanzergebnis		**63’318**	**135’032**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**1’147’874**	**–288’123**
Veränderungen des Fondskapitals			
Veränderung Fonds 1		–76’367	442’069
Zuweisung an Fonds 1 aus Vereinsfonds		–689’934	0
Veränderung Fonds 2		–625’000	92’582
Veränderungen des Fondskapitals		**–1’391’301**	**534’651**
Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds		**–243’427**	**246’528**
Entnahme aus Vereinsfonds zugunsten Fonds 1		**689’934**	**0**
Zuweisung an Vereinsfonds		**–446’507**	**–246’528**
Ergebnis nach Zuweisung an Vereinsfonds		**0**	**0**

Geldflussrechnung 2020 (in CHF)

	2020	2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds	–243’427	246’528
Nettozu-/-abnahme zweckgebundene Fonds	1’391’301	–534’651
Abschreibungen auf Sachanlagen	879’880	879’880
Ab-/Zunahme Forderungen	1’173’185	–701’025
Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1’439’558	–653’160
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten	–645’853	466’447
Nettobildung/Nettoauflösung Rückstellungen	473’435	–58’000
Ab-/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	–2’852’421	132’012
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**1’615’658**	**–221’969**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen	0	0
Desinvestitionen	0	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Nettoabnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	–2’000’000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**–2’000’000**
Veränderung an Zahlungsmitteln	**1’615’658**	**–2’221’969**
Nachweis		
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	3’332’467	5’554’436
Endbestand an liquiden Mitteln	4’948’125	3’332’467
Total Veränderung an Zahlungsmitteln	**1’615’658**	**–2’221’969**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in CHF)

1. FONDS IN CHF

1.1 Zweckgebundene Fonds 1

	Export Promotion	Investment Promotion	Total
Bestand per 1.1.2019	1’471’894	119’000	1’590’894
Zugang	1’148’825	0	1’148’825
Abgang	–1’471’894	–119’000	–1’590’894
Bestand per 31.12.2019	**1’148’825**	**0**	**1’148’825**
Bestand per 1.1.2020	1’148’825	0	1’148’825
Zuweisung an Fonds 1 aus Vereinsfonds	689’934	0	689’934
Zugang	892’477	332’715	1’225’192
Abgang	–1’148’825	0	–1’148’825
Bestand per 31.12.2020	**1’582’411**	**332’715**	**1’915’126**

Bei den zweckgebundenen Fonds 1 handelt es sich um Mittel für die aktuellen Leistungsvereinbarungen.

1.2 Zweckgebundene Fonds 2

	Dritte Träger und Messen[1)]	Total
Bestand per 1.1.2019	396’590	396’590
Zugang	1’373’008	1’373’008
Abgang	–1’465’590	–1’465’590
Bestand per 31.12.2019	**304’008**	**304’008**
Bestand per 1.1.2020	304’008	304’008
Zugang	929’008	929’008
Abgang	–304’008	–304’008
Bestand per 31.12.2020	**929’008**	**929’008**

1) Der Zweck des Fonds ist die Vergabe von Beiträgen an Messen und Veranstaltungen im Ausland.

2. ORGANISATIONSKAPITAL IN CHF

	Grundkapital	Neubewertungs-reserven	Vereinsfonds[1)]	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
Bestand per 1.1.2019	4'900'006	818'238	3'244'743	429'011	0	9'391'998
Jahresergebnis	0	0	0	0	246'528	246'528
Zuweisung an Vereinsfonds	0	0	246'528	0	–246'528	0
Bestand per 31.12.2019	**4'900'006**	**818'238**	**3'491'271**	**429'011**	**0**	**9'638'526**
Bestand per 1.1.2020	4'900'006	818'238	3'491'271	429'011	0	9'638'526
Jahresergebnis	0	0	0	0	–243'427	–243'427
Abgang aus Vereinsfonds zugunsten Fonds 1	0	0	–689'934	0	689'934	0
Zuweisung an Vereinsfonds	0	0	446'507	0	–446'507	0
Bestand per 31.12.2020	**4'900'006**	**818'238**	**3'247'844**	**429'011**	**0**	**9'395'099**

1) In diesem Fonds wurde bis Ende 2019 der Saldo der Liegenschaftenrechnung verrechnet. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem SECO wurde der akkumulierte Saldo der Liegenschaftenrechnung per Anfang 2020 in den Fonds Export Promotion verschoben. Der zukünftige Saldo der Liegenschaftenrechnung wird dem Fonds Export Promotion zugewiesen. Die nach Abzug der Kosten verbleibenden Mitgliederbeiträge werden weiterhin dem Vereinsfonds gutgeschrieben. Über die Fondsmittel kann der Verwaltungsrat nach Artikel 1.2 der Statuten verfügen. Das Jahresergebnis wird dem Vereinsfonds zugewiesen. Dieser weist Eigenkapitalcharakter auf.

Anhang

1. GRUNDSÄTZE

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung
Die Rechnungslegung von Switzerland Global Enterprise (S-GE) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Beträge in der Jahresrechnung werden in Schweizer Franken ausgewiesen.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

1.2 Bewertung von Forderungen
Die Berechnung erfolgte auf Grundlage des Debitorenbestandes per 31. Dezember 2020 abzüglich der notwendigen Einzelwertberichtigungen sowie einer Wertberichtigung aufgrund von Erfahrungswerten der Altersstruktur.

1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen
Die Arbeitgeberbeitragsreserve kann nur auf Anordnung von S-GE für die Finanzierung arbeitgeberspezifischer Leistungen verwendet werden.

1.4 Bewertung der Sachanlagen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich von den Anschaffungswerten linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000 pro Einzelobjekt. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Liegenschaft in Zürich, exkl. Land	50 Jahre
Installationen (z. B. Heizungs-, Lüftungs-, Elektroanlagen)	25 Jahre
Innenausbau	8 Jahre
Mobiliar	8 Jahre
Technische Installation, inkl. IT	3 Jahre

1.5 Rückstellungen

1.5.1 Messen Dritte
Die von der Messe- und Projektkommission im Berichtsjahr zugesagten Unterstützungsbeiträge für zukünftige Messen und Projekte stellen Verpflichtungen dar. Im Umfang der Kostenzusagen wird eine Rückstellung gebildet.

1.5.2 Messen Eigene
Für Messen, welche durch S-GE selbst durchgeführt werden, können für erwartete Verluste Rückstellungen im Umfang des erwarteten Netto-Mittelabflusses gebildet werden.

1.6 Messen/Events Abgrenzungen
Aufgelaufene Kosten und Erträge für Messen/Events, welche im Folgejahr stattfinden, werden im Berichtsjahr abgegrenzt.

1.7 Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital
Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten eingestellt.

1.8 Verzögerte Grossprojekte
Abgeltungen von Bund und Kantonen werden grundsätzlich im Jahr der Auszahlung verwendet. Zur Sicherstellung der Finanzierung angefangener, mit den Auftraggebern abgesprochener Grossprojekte, welche aufgrund von unplanmässigen Verzögerungen im Jahr der Auszahlung noch nicht vollständig umgesetzt werden konnten, werden die dafür vorgesehenen, noch nicht verwendeten Abgeltungen in einem zweckgebundenen Fonds abgegrenzt.

1.9 Nicht eingesetzte Bundesmittel
Grundsätzlich werden die Mittel pro Geschäftsjahr dem Zweck verpflichtet eingesetzt. In einem Geschäftsjahr nicht eingesetzte Bundesmittel können im Umfang eines Zwölftels des jährlichen Bundesbeitrages für bevorstehende Zahlungen im Folgejahr verwendet werden.

1.10 Vergleichbarkeit Vorjahreszahlen
Mit der Einführung eines neuen Buchhaltungssystems wurde die Buchungslogik angepasst. Es wurde kein Restatement vorgenommen. Für den Vergleich der Aufwendungen müssen die entsprechenden Kategorien des Sachaufwandes und der direkten Kosten verglichen werden. Covid-19 beeinflusste im Jahr 2020 die Ertragslage.

2. ANGABEN ZU BILANZ- UND BETRIEBSRECHNUNGSPOSITIONEN

2.1 Flüssige Mittel in CHF

Die liquiden Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen in CHF	2020	2019
2.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	629’271	2’148’425
./. Delkredere	–105’200	–74’000
Bestand Forderungen per 31. Dezember	**524’071**	**2’074’425**

Durch die Absage und Verschiebung von Messeteilnahmen sowie einen Rückgang der Beratungsprojekte infolge Covid-19 nimmt der Debitorenbestand gegenüber Vorjahr entsprechend ab. Das Delkredere auf offenen Forderungen verändert sich negativ gegenüber Vorjahr aufgrund von Altersstruktur und Einzelwertberichtigungen.

2.2.2 Übrige kurzfristige Forderungen		
Operative Budgets Swiss Business Hubs	557’512	290’358
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	343’960	322’009
Übrige Forderungen	97’366	9’302
Bestand übrige Forderungen per 31. Dezember	**998’838**	**621’669**

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF	2020	2019
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	895’819	2’083’949
Wertberichtigung bezahlte Verpflichtungen 2021	–395’021	0
Personalversicherungen	96’399	106’213
Übrige Abgrenzungen	832’269	678’861
Arbeitgeberbeitragsreserve	741’942	741’942
Bestand aktive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember	**2’171’407**	**3’610’965**

Durch Absage und Verschiebung von Messeteilnahmen/Events infolge Covid-19 reduzieren sich 2020 die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Die Wertberichtigungen für bezahlte Verpflichtungen betreffen Messen und Events im Jahre 2021, deren Realisation zum heutigen Zeitpunkt noch ungewiss ist.

2.4 Anlagevermögen in CHF

Sachanlagen	Grundstück	Gebäude	Gebäude Installationen	Innenausbau Mobiliar	IT/Technische Ausstattung	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	2’590’000	7’368’755	3’118’946	1’771’653	0	14’849’354
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2019	2’590’000	11’218’422	3’803’214	4’062’246	329’955	22’003’837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2019	**2’590’000**	**11’218’422**	**3’803’214**	**4’062’246**	**329’955**	**22’003’837**
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2019	0	3’849’667	684’268	2’290’593	329’955	7’154’483
Planmässige Abschreibungen	0	219’966	152’133	507’781	0	879’880
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2019	0	**4’069’633**	**836’401**	**2’798’374**	**329’955**	**8’034’362**
Nettobuchwerte 31.12.2019	**2’590’000**	**7’148’788**	**2’966’814**	**1’263’872**	**0**	**13’969’474**
Nettobuchwert 1.1.2020	2’590’000	7’148’788	2’966’814	1’263’872	0	13’969’474
Anschaffungswerte						
Stand 1.1.2020	2’590’000	11’218’422	3’803’214	4’062’246	329’955	22’003’837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2020	**2’590’000**	**11’218’422**	**3’803’214**	**4’062’246**	**329’955**	**22’003’837**
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2020	0	4’069’633	836’401	2’798’374	329’955	8’034’363
Planmässige Abschreibungen	0	219’966	152’133	507’781	0	879’880
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2020	0	**4’289’599**	**988’534**	**3’306’155**	**329’955**	**8’914’244**
Nettobuchwerte 31.12.2020	**2’590’000**	**6’928’823**	**2’814’680**	**756’091**	**0**	**13’089’594**

Per Bilanzstichtag sowie per Vorjahr lagen keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte vor.

2.5 Verbindlichkeiten in CHF	2020	2019
2.5.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1’071’985	1’432’661
Personalversicherungen	142’684	0
Personalvorsorgestiftung	204’304	188’336
Verbindlichkeiten gegenüber Swiss Business Hubs/Trade Points	412’354	1’054’427
Bestand Verbindlichkeiten per 31. Dezember	**1’831’327**	**2’675’424**

Die Reduktion der Beratungsmandate aufgrund Covid-19 führen zu einer deutlichen Reduktion der ausstehenden Verbindlichkeiten gegenüber den Swiss Business Hubs/Trade Points am 31. Dezember.

2.5.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuer	549’400	627’776
Übrige Verbindlichkeiten	302’416	25’796
Bestand übrige Verbindlichkeiten per 31. Dezember	**851’816**	**653’572**

2.6 Kurzfristige Rückstellungen in CHF

	MPK[1)]	Verpflichtungen 2021[2)]	Total
Bestand 1.1.2019	639’000	0	639’000
Zugang	581’000	0	581’000
Abgang	–639’000	0	–639’000
Bestand per 31.12.2019	**581’000**	**0**	**581’000**
Bestand 1.1.2020	581’000	0	581’000
Zugang	451’000	603’435	1’054’435
Abgang	–581’000	0	–581’000
Bestand per 31.12.2020	**451’000**	**603’435**	**1’054’435**

1) Die gebildeten Rückstellungen MPK (Messe und Projektkommissionen) betreffen gesprochene Beträge für Messen Dritter für das Folgejahr.
2) Die gebildeten Rückstellungen Verpflichtungen 2021 betreffen eigene Messen für das Folgejahr. Die Durchführung dieser Messen ist wegen Covid-19 ungewiss. Daher wurde eine entsprechende Korrektur im Jahr 2020 vorgenommen.

2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	2020	2019
Einnahmen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	378’782	1’977’197
Personalaufwand	1’443’080	1’449’636
Übrige Abgrenzungen	933’362	2’180’812
Bestand passive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember	**2’755’224**	**5’607’645**

Durch die Absage und Verschiebung von Messeteilnahmen/Events sowie die Reduktion der Beratungsmandate infolge Covid-19 reduzieren sich im Jahr 2020 die Abgrenzungen für «Einnahmen Projekte im neuen Jahr» und «übrige Abgrenzungen» entsprechend.

2.8 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in CHF

Fälligkeiten	Hypotheken 1–5 Jahre	Total
Bestand 1.1.2019	5’000’000	5’000’000
Zugang	0	0
Abgang	–2’000’000	–2’000’000
Bestand per 31.12.2019	**3’000’000**	**3’000’000**
Bestand 1.1.2020	3’000’000	3’000’000
Zugang	0	0
Abgang	0	0
Bestand per 31.12.2020	**3’000’000**	**3’000’000**

Die Hypotheken wurden im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 aufgenommen.

2.9 Organisationskapital/Eventualverbindlichkeit

Aus dem Kauf der Liegenschaft «Stampfenbachstrasse 85» besteht eine Eventualverpflichtung im Umfang von CHF 10 Mio. gegenüber dem Bund, sofern im Zeitpunkt einer Liquidation von S-GE diese Mittel noch realisierbar sind. Ergibt sich im Fall einer Liquidation von S-GE ein Überschuss, so fällt dieser dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung zu.

2.10 Neubewertungsreserven

Im Jahr 2006 wurden stille Reserven von CHF 67’861 aus Restrukturierungsaufwand 2001 sowie CHF 28’500 aus einem Rechtsstreit aufgelöst. Im Jahr 2012 wurden CHF 721’877 Arbeitgeberbeitragsreserve erstmalig bilanziert.

2.11 Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)	2020	2019
Abgeltungen Bund	27’298’051	23’409’006
Abgeltungen Kantone	1’207’060	1’207’058
Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)	**28’505’111**	**24’616’064**

2.12 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)	2020	2019
Sponsoring	408’552	743’793
Beratung	2’173’487	4’701’375
Messen	1’673’428	3’825’131
Übriger Betriebsertrag	485’483	746’119
Mitgliederbeiträge	1’339’124	1’375’662
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)	**6’080’074**	**11’392’079**

2.13 Direkte Kosten	2020	2019
Beratung	1’466’249	3’761’679
Messen	3’157’990	3’786’733
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	1’397’350	0
Beiträge an Dritte	1’075’548	0
Information, Repräsentation	1’347’382	0
Übriger Sachaufwand	1’054’386	0
Direkte Kosten	**9’498’905**	**7’548’412**

In dieser Rubrik werden die direkten Kosten betreffend den Leistungsvereinbarungen ausgewiesen. Ab dem Jahr 2020 wurden Umgliederungen aus dem Sachaufwand (2.15) im Rahmen der Einführung des neuen ERP-Systems umgesetzt. Kostenvergleiche der jeweiligen Aufwandskategorien mit Vorjahr (siehe 2.15 Überblick Gesamtkosten).

2.14 Personalaufwand

Personalaufwendungen Dritte im Zusammenhang mit kommerziellen Messen werden in den direkten Kosten Messen und Beratung ausgewiesen.

2.14.1 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von S-GE sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von S-GE unabhängige Anstalt des Bundes mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind, und belaufen sich im laufenden Jahr auf CHF 1’298’430 (Vorjahr CHF 1’245’756).

2.15 Sachaufwand in CHF	2020	2019
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	5’013’704	4’510’036
Beiträge an Dritte	0	1’752’343
Information, Repräsentation	606’381	3’978’258
Übriger Sachaufwand	1’086’844	1’991’910
Sachaufwand	**6’706’930**	**12’232’546**

Überblick Gesamtkosten (2.13 + 2.15) 2020	2020	2020	2020
	2.13	2.15	Total
Beratung	1’466’249	0	1’466’249
Messen	3’157’990	0	3’157’990
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	1’397’350	5’013’704	6’411’054
Beiträge an Dritte	1’075’548	0	1’075’548
Information, Repräsentation	1’347’382	606’381	1’953’763
Übriger Sachaufwand	1’054’386	1’086’844	2’141’230
Total Überblick Gesamtkosten (2.13 + 2.15) 2020	**9’498’905**	**6’706’929**	**16’205’834**

Überblick Gesamtkosten (2.13 + 2.15) 2019	2019	2019	2019
	2.13	2.15	Total
Beratung	3’761’679	0	3’761’679
Messen	3’786’733	0	3’786’733
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	0	4’510’036	4’510’036
Beiträge an Dritte	0	1’752’343	1’752’343
Information, Repräsentation	0	3’978’258	3’978’258
Übriger Sachaufwand	0	1’991’910	1’991’910
Überblick Gesamtkosten (2.13 + 2.15) 2019	**7’548’412**	**12’232’547**	**19’780’959**

Allgemeine Reduktion der Gesamtkosten im Jahre 2020 aufgrund von Covid-19-Auswirkungen, total CHF 3’575’125. Kostenumgliederungen ab dem Jahr 2020 von Sachkosten (2.15) zu direkten Kosten (2.13). Einmaliger Kosteneffekt im Bereich Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand im Jahr 2020, Einführung eines neuen ERP-Systems sowie die Umsetzung von Digital-Projekten.

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Firma/Sitz/Rechtsform

Switzerland Global Enterprise ist ein im Handelsregister eingetragener Verein mit Sitz in Zürich.

3.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag per Ende Berichtsjahr bei 93.7 (Vorjahr 92.6).

3.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Zur Absicherung einer bestätigten Kreditlimite von CHF 6.0 Millionen sind Schuldbriefe im Wert von CHF 11.5 Millionen lastend auf der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 in Zürich bei der kreditgebenden Bank hinterlegt.

3.4 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beträgt für das Berichtsjahr CHF 35’000 (Vorjahr: CHF 35’000).

3.5 Transaktionen mit Nahestehenden

Im Berichtsjahr wie im Vorjahr haben keine Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden.

3.6 Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Präsidentin) der S-GE wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 115’000 (Vorjahr: CHF 109’000) und den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden insgesamt CHF 1’760’563.85 (Vorjahr: CHF 1’695’619) vergütet.

3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weiterhin weltweite Ausbreitung des Coronavirus wird auch im Jahr 2021 gesamtwirtschaftliche Auswirkungen nach sich ziehen. Es ist zu erwarten, dass aufgrund von Lieferstörungen und Nachfrageausfällen, insbesondere aufgrund der Absage von Messen und Unternehmerreisen, die unternehmerische Tätigkeit und entsprechend die Finanz- und Ertragslage von S-GE beeinträchtigt werden können. Eine Quantifizierung der finanziellen Auswirkungen ist derzeit nicht möglich.

Bericht der Revisionsstelle

KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung der Switzerland Global Enterprise, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Switzerland Global Enterprise, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Switzerland Global Enterprise, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Vereinsversammlung

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner haben wir festgestellt, dass die Bundesgelder ausschliesslich für die in den Leistungsvereinbarungen und im Mandatsvertrag definierten Tätigkeiten eingesetzt worden sind und die Kosten- und Erlöszuordnung auf die einzelnen Mandate und Tätigkeiten aufgrund von objektiv nachvollziehbaren und mit dem Auftraggeber (Seco) abgesprochenen Kriterien erfolgte. Insbesondere haben wir keine Quersubventionierungen der privatwirtschaftlichen Tätigkeiten von Switzerland Global Enterprise mit Bundesmitteln festgestellt.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cornelia Weiss
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 17. März 2021

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Das globale Aussennetz von Switzerland Global Enterprise

Gemeinsam mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA betreiben wir 27 Aussenstellen in derzeit 31 Ländern. Dank unseres globalen Partnernetzwerks unterstützen wir unsere Kunden in vielen weiteren Ländern.

Diese sogenannten Swiss Business Hubs und Trade Points sind in die Schweizer Auslandvertretungen integriert. Sie verfügen dadurch über ein bestmögliches Beziehungsnetz im Ausland, das sie für unsere Kunden einsetzen. Unser globales Aussennetz ist eine gemeinsame Erfolgsgeschichte von S-GE und EDA. Wir sind präsent in den Märkten, die die höchste Nachfrage bei unseren Kunden verzeichnen und ein hohes Potenzial bieten, sowohl für Schweizer KMU als auch für potenzielle Ansiedlungsprojekte. In vielen weiteren Ländern ohne Aussenstelle unterstützen wir unsere Kunden gemeinsam mit den jeweiligen diplomatischen Schweizer Vertretungen und unserem globalen Partnernetzwerk. So verfügen wir über Zusammenarbeitsverträge mit 22 bilateralen Handelskammern und ein breites Netzwerk an lokalen Experten in der ganzen Welt.

Swiss Business Hubs

Europa

Deutschland
Swiss Business Hub Germany
c/o Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22
DE-70173 Stuttgart
stu.sbhgermany@eda.admin.ch

Frankreich
Swiss Business Hub France
c/o Ambassade de Suisse
142, Rue de Grenelle
FR-75007 Paris
par.sbhfrance@eda.admin.ch

Italien
Swiss Business Hub Italy
c/o Consolato Generale di Svizzera – Italia
Via Palestro, 2
IT-20121 Milano
mil.sbhitalia@eda.admin.ch

Österreich
Swiss Business Hub Austria
c/o Schweizerische Botschaft
Prinz Eugen-Strasse 9a
AT-1030 Wien
vie.sbhaustria@eda.admin.ch

Central Europa
Swiss Business Hub Central Europe
c/o Embassy of Switzerland
Aleje Ujazdowskie 27
PL-00-540 Warschau
var.sbhpoland@eda.admin.ch

Russland
Swiss Business Hub Russia
c/o Embassy of Switzerland
Per. Ogorodnaya Sloboda 2/5
Entrance 1, Side Gusyatnikov Per.
RU-101000 Moskau
mot.sbhrussia@eda.admin.ch

Spanien
Swiss Business Hub Spain
c/o Embajada de Suiza
Calle Nuñez de Balboa 35A-7°
Edificio Goya
ES-28001 Madrid
mad.sbhspain@eda.admin.ch

Türkei
Swiss Business Hub Turkey
c/o Consulate General of Switzerland
Esentepe Mah. Büyükdere Cad. 173, 1. Levent Plaza A Blok Kat: 3
TR-34394 Levent – Sisli – Istanbul
ist.sbhturkey@eda.admin.ch

UK + Irland
Swiss Business Hub UK + Ireland
c/o Embassy of Switzerland
16–18 Montagu Place
GB-London W1H 2BQ
lon.sbhuk@eda.admin.ch

Amerika

Brasilien
Swiss Business Hub Brazil
c/o Consulado Geral da Suíça
AV. Paulista 1754, 4° andar Edifício
BR-01310-920 São Paulo
sao.sbhbrazil@eda.admin.ch

Chile (ab 1.2.2021)
Swiss Business Hub Chile
c/o Embassy of Switzerland
Américo Vespucio Sur 100
Piso 14, Las Condes
CL-7550000 Santiago de Chile
mark.untersander@eda.admin.ch

Kanada
Swiss Business Hub Canada
c/o Consulate General of Switzerland
1572, Docteur-Penfield Avenue
CA-QC H3G 1C4 Montreal
mon.sbhcanada@eda.admin.ch

Mexiko
Swiss Business Hub Mexico
c/o Embajada de Suiza en México
Paseo de las Palmas No. 405
Torre Optima II, piso 11 Col. Lomas de Chapultepec
MX-11000 Mexico D.F.
ruben.araizadiaz@eda.admin.ch

USA
Swiss Business Hub USA
c/o Consulate General of Switzerland
633 Third Avenue, 30th Floor
US-New York, NY 10017-6706
nyc.sbhusa@eda.admin.ch

Asien

ASEAN
Swiss Business Hub ASEAN
c/o Embassy of Switzerland
1 Swiss Club Link
SG-289754 Singapur
sin.sbhasean@eda.admin.ch

China
Swiss Business Hub China
c/o Embassy of Switzerland
Sanlitun Dongwujie 3
CN-100600 Beijing
bei.sbhchina@eda.admin.ch

Golfstaaten
Swiss Business Hub Middle East
c/o Consulate General of Switzerland
Dubai World Trade Center
22nd floor
AE-Dubai
dai.sbhdubai@eda.admin.ch

Hongkong
Swiss Business Hub Hongkong
c/o Consulate General of Switzerland
62/F Central Plaza, 18 Harbour Road
HK-Wan Chai
hon.vertretung@eda.admin.ch

Indien
Swiss Business Hub India
c/o Consulate General of Switzerland
102 Maker Chamber IV
10th floor 222, Jamnalal Bajaj Marg, Nariman Point
IN-Mumbai 400 021
mum.sbhindia@eda.admin.ch

Indonesien
Swiss Business Hub Indonesia
c/o Embassy of Switzerland
Jl. HR Rasuna Said Blok X3/2 Kuningan
ID-12950 Jakarta-Selatan
wolfgang.schanzenbach@eda.admin.ch

Japan
Swiss Business Hub Japan
c/o Embassy of Switzerland
5 Chome-9-12 Minami-Azabu Minato-ku
JP-Tokyo 106-8589
tok.sbhjapan@eda.admin.ch

Südkorea
Swiss Business Hub South Korea
c/o Embassy of Switzerland
77 Songwol-gil, Jongno-gu Yongsan-gu
KR-03156 Seoul
seo.sbh-korea@eda.admin.ch

Afrika

Südafrika
Swiss Business Hub Southern Africa
c/o Embassy of Switzerland
Brooklyn Square 0075
ZA-0181 Pretoria
pre.sbhsa@eda.admin.ch

Trade Points

Trade Point Australia
c/o Consulate General of Switzerland
101 Grafton Street, cnr Grosvenor Street, Tower 2, Level 23
NSW 202 Bondi Junction
AU-Sydney
mascia.buzzolini@eda.admin.ch

Trade Point Kazakhstan
c/o Embassy of Switzerland
Kosmonavtov street 62, 8 floor
Microdistrict Chubary
KZ-010000 Astana
ast.vertretung@eda.admin.ch

Trade Point Nigeria
c/o Consulate General of Switzerland
15, Onisiwo Road (former Probyn Road), Ikoyi
NG-Lagos
thomas.schneider@eda.admin.ch

Trade Point Nordics
c/o Embassy of Switzerland
Valhallavägen 64
SE-114 27 Stockholm
gustav.henriksson@eda.admin.ch

©SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE
März 2021, alle Rechte vorbehalten

Switzerland Global Enterprise
Stampfenbachstrasse 85
CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise
Corso Elvezia 16
CH-6901 Lugano
T +41 91 601 86 86

Switzerland Global Enterprise
Chemin du Closel 3
CH-1020 Renens
T +41 21 545 94 94

s-ge.com
s-ge.com/swiss-business-hubs

OFFICIAL PROGRAM

Switzerland.
Trade & Investment Promotion.

1 000027 000013